Willkommen an Bord!

Seit dem 1. Januar 2023 ist HotellerieSuisse Region Bern+ Mittelland neu Mitglied beim Gewerbeverband Berner KMU. Eine Win-Win-Situation für beide Verbände, wie Präsident Matthias Beyeler und Berner KMU-Direktor Lars Guggisberg betonen.



Matthias Beyeler, Präsident HotellerieSuisse Bern+ Mittelland



Lars Guggisberg, Direktor Berner KMU

Was bedeutet Ihnen persönlich die engere Zusammenarbeit?

In meinem Mindset ist das "Miteinander" verwurzelt. Wir kommen in keinen Bereichen ohne die richtigen Partnerschaften, Kooperationen und Personen weiter. Türen öffnen – wie diese zu Berner KMU – und schnell näher zusammenrücken verspricht heute wichtige Quick Wins. Für mich bedeutet die Zusammenarbeit vor allem aber Mehrwert für unsere Mitglieder und unsere Branche.

Mir bedeutet die Mitgliedschaft sehr viel, weil sie uns einen direkteren, unkomplizierteren und rascheren Austausch zur Bewältigung von gemeinsamen Herausforderungen ermöglicht. Der Tourismus-Kanton Bern ist angewiesen auf eine starke Hotellerie. Durch eine engere Zusammenarbeit können wir als Gewerbeverband Berner KMU einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

Was sind die wichtigsten Vorteile der Mitgliedschaft?

Wir öffnen uns gegenüber dem grössten Wirtschaftsverband im Kanton Bern, welcher genau die unternehmerische Landschaft, in welcher sich unsere Branche bewegt, in wirtschafts-politischen Anliegen stark vertritt. Unsere branchenspezifischen Interessen finden einen neuen, schlagkräftigen Partner. Wir finden Unterstützung bei Kerninteressen wie Fachkräftemangel, Berufsbildung, politisches Engagement, regionale Entwicklung, Digitalisierung u.v.m., welche über unsere gewohnten Perspektiven hinausgehen.

Gemeinsam mit der Gastrobranche ist mit dem Beitritt der Hotellerie der für die Wirtschaft sehr wichtige Berner Tourismus angemessen bei Berner KMU vertreten. Mit dem Beitritt der Sektion Region Bern+ Mittelland wächst unsere Mitgliederanzahl auf rund 21'000. Damit sind wir als grösster Wirtschaftsverband im Kanton Bern in der Lage, bei gewerberelevanten politischen Geschäften ein gewichtiges Wort mitzureden – sei es bei Vernehmlassungen oder bei Abstimmungsvorlagen.

Welches sind die wichtigsten Ziele der Zusammenarbeit?

Wir können die Interessen unserer Mitglieder und die der Branche nachhaltig platzieren und von vorhandenem Know How profitieren. Wir verbünden uns. Wir werden Ideen in und um die KMU-Wirtschaft aus erster Hand erfahren und für uns nutzen können.

Mit der Mitgliedschaft der Hotellerie sind wir branchenmässig breiter aufgestellt. Alle unsere Berufsverbände haben – unabhängig von der Branche – weitgehend deckungsgleiche Interessen. Es geht darum, sich gegenseitig zu unterstützen und diesen gemeinsamen Interessen zum Durchbruch zu verhelfen.